



express

# TEAG KOMMUNAL

Informationen für Aktionäre & Kommunen

September 2024



Die Zeit läuft

## Kommunale Wärmeplanung jetzt mit TEAG starten!

**„Ein herausragendes Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.“**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Seit Ende Juni 2024 ist für Thüringer Kommunen die Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung durch die Verabschiedung des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Wärmeplanungsgesetz final in Kraft gesetzt. Jetzt sind also alle Kommunen gefordert. Die Zeit läuft!

Auch finanziell ist Klarheit geschaffen. Mit der Thüringer Verordnung über den finanziellen Ausgleich für die Aufstellung von Wärmeplänen vom 20. August 2024 haben die Kommunen die Sicherheit, alle Kosten für die Erstellung von Wärmeplänen mit Hilfe von Dienstleistern sowie dem eigenen Personal ersetzt zu bekommen.

**Auch gut zu wissen: Wir von der TEAG stehen mit unserem Experten-Team bereit zu unterstützen. Wir sind Ihr erfahrener Partner für alle Phasen der Wärmeplanung, also Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenarien, Umsetzungsstrategie und Öffentlichkeitsbeteiligung. Sprechen Sie uns an!**

**„Nach Abschluss der Wärmeplanung werden die tatsächlichen Kosten ermittelt, so dass jede planungsverantwortliche Stelle genau die finanziellen Mittel erhält, die sie tatsächlich benötigt hat.“**

Aus der Mitteilung des Thüringer Umweltministeriums zur Verabschiedung der Finanzierungsverordnung für die kommunale Wärmeplanung



Lagebesprechung im Wärmeplanungsteam: Tobias Wurm (Mitte), Simón Juárez (li.) und Jan Pilz

# „Wir stehen bereit zu unterstützen.“

Thüringen hat den Kommunen die Finanzierung ihrer Wärmeplanung gesichert. Es kann also losgehen. Wir sprachen mit Tobias Wurm, Fachgebietsleiter Dienstleistungen Individualkunden bei der TEAG, wie die TEAG Thüringer Kommunen dabei unterstützen kann.

## Herr Wurm, für die Thüringer Kommunen ist die Finanzierung ihrer Wärmeplanung nun gesichert. Sollten sie jetzt loslegen?

Auf jeden Fall! Wer rechtzeitig mit der TEAG startet, kommt sicher ans Ziel. Voraussichtlich diesen Oktober erhalten die Kommunen die erste pauschale, zweckgebundene Zuweisung vom Land. Das Geld ist also da.

## Und die TEAG ...

Wir stehen in den Startlöchern, haben entsprechende personelle Ressourcen geschaffen und uns mit Partnern verstärkt. Wir sind bereit, gemeinsam mit unseren Thüringer Kommunen alle Schritte der Wärmeplanung zu gehen. Zusammen mit unseren Tochtergesellschaften TWS, TEN und TEAG Solar kommen bei uns Planung und Umsetzung aus einer Hand. Das verbürgt Qualität und Verlässlichkeit.

## Was sollten kleinere Kommunen jetzt als Erstes unternehmen?

Ganz klar: Sie sollten uns ansprechen, um

**„Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie individuell und schnell zu Konzept und Vorgehensweise vom Anfang bis zur Umsetzungsstrategie.“**

keine Umwege zu gehen. Wir beraten sie individuell und schnell zu Konzept und Vorgehensweise vom Anfang bis zur Umsetzungsstrategie.

## Und außerdem intern?

Sie sollten sich in ihrer Verwaltungsgemeinschaft oder mit ihrer erfüllenden Gemeinde für eine gemeinsame Wärme-

planung abstimmen. Das Thüringer Gesetz spricht hier von „Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis“. Eine gemeinsame Wärmeplanung ist in sehr vielen Fällen sinnvoll und kann das Vorhaben für alle Beteiligten erleichtern. Dazu gehört auch, sich über das erforderliche Personal zu verständigen. Die Kostenerstattung für Personalausgaben der planungsverantwortlichen Stellen ist dank der Finanzierungsverordnung des Freistaates sichergestellt.

## Die Wärmeplanung beginnt mit der Bestandsanalyse. Welche Erfahrungen bringt die TEAG für ihre aktuelle Wärmeplanung mit?

Die Aufnahme des Ist-Zustandes ist bei jeglicher Energieplanung der erste Schritt. Wir haben hier weitreichende Erfahrung, beispielsweise aus PIQ –Projekte im Quartier, bei denen wir für eine Vielzahl Thüringer Kommunen Quartierskonzepte innerhalb der energetischen Stadtanierung entwickelt haben. Die funktionieren

**Übrigens:**

Kommunen, die bereits für ihre Wärmeplanung Förderung aus der Kommunalrichtlinie erhalten, wird ihr Eigenanteil von 10 Prozent dank der landesrechtlichen Regelung ersetzt.

ähnlich wie eine Wärmeplanung. Auch hat unsere Wärmegesellschaft Thüringer Wärmeservice TWS bekanntlich schon viele innovative Wärmelösungen für Kommunen umgesetzt. Das sind Erfahrungen, die für die Wärmeplanung entscheidend sind.

**Sie sprechen lieber von Energieleitplanung als von Wärmeplanung. Was steckt dahinter?**

Die Herausforderung besteht darin, eine ganzheitliche Betrachtung vorzunehmen. Was heißt das? Die Infrastruktur, also die Netze für Strom, Gas und Wärme für die künftig klimaneutrale Raumwärme- und Warmwasserversorgung, sind immer in Kombination miteinander zu planen. Wo kann Fern- oder Nahwärme zum Einsatz kommen, wo grüne Gase und wo strombasierte Wärmepumpen? Die zukünftige Netzinfrastruktur sollte also im Mittelpunkt der Planung stehen. Daraus abgeleitet geht es um kluge Vorschläge für Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Wärmeversorgung in den Fokusgebieten bis 2045 klimaneutral gelingen kann.

**Wie wird die TEAG Kommunen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen?**

Die Beteiligung der Bürger, Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung ist aus unserer Sicht der ganz entscheidende Erfolgsfaktor. Deshalb wird die TEAG die Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen tatkräftig unterstützen, mit den Verantwortlichen vor Ort das Gespräch suchen, in Bürgerversammlungen die Anliegen der Bürger aufnehmen, realistische Vorschläge einbringen und diskutieren. Nur wenn die Betroffenen die Wärmeplanung mittragen und von ihr überzeugt sind, kann die kommunale Wärmeplanung gelingen.



**Ihr Ansprechpartner:**  
Unser Wärmeplanungsteam erreichen Sie unter:  
[energieloesungen@teag.de](mailto:energieloesungen@teag.de)  
Tel.: 0361 652-2019

Tobias Wurm,  
Fachgebietsleiter  
Dienstleistungen  
Individualkunden  
bei der  
TEAG, hat  
langjährige  
Erfahrung mit  
Quartiers- und  
Wärmekonzepten  
für Kommunen

**Mit TEAG auf der sicheren Seite:**

- Wir gewährleisten eine ganzheitliche, zukunftssichere Planung dank der Zusammenarbeit im TEAG-Konzern von Wärme- und Netzplanung.
- Wir begleiten Sie von der Datenerfassung über die Potenzialanalyse, die Zielszenarien bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand.
- Wir unterstützen Sie tatkräftig bei der Öffentlichkeitsarbeit.
- Wir bringen Erfahrungen in allen Technologiebereichen mit und in den Planungsprozess ein.
- Wir kennen die Verhältnisse vor Ort, sind regional und lokal verwurzelt.
- Wir sind als kommunaler Konzern mit allen Thüringer Kommunen als direkter oder indirekter Anteilseigner ein wirtschaftlich starker und langfristig verlässlicher Partner.

**Die planungsverantwortliche Stelle****Das sagt das Thüringer Umweltministerium dazu:**

„In Thüringen agieren gemäß Thüringer Ausführungsgesetz zum Wärmeplanungsgesetz (ThürWPGAG) die Gemeinden als planungsverantwortliche Stelle und führen die Wärmeplanung für ihr Gemeindegebiet durch. Dabei können sich mehrere Gemeinden im sogenannten Konvoi-Verfahren zusammenschließen. Hier können Rechte und Pflichten der planungsverantwortlichen Stelle auf den sogenannten Konvoiführenden übertragen werden. In einer Verwaltungsgemeinschaft (VG) übernimmt die VG gemäß §§ 46, 47 ThürKO alle Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises für die angeschlossenen Mitgliedsgemeinden. Die Optionen der Zusammenarbeit nach dem Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) bleiben als Alternative unberührt.“





# Kommunalgespräche 2024

Die Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung sowie des Ausbaus der erneuerbaren Energien machen es notwendiger denn je, immer auf dem neuesten Informationsstand zu sein, auf nachgewiesene Expertise zu setzen und den interkommunalen Austausch zu stärken. Dafür bieten die Kommunalgespräche eine hervorragende Gelegenheit.

Nutzen Sie die Gelegenheit,

- direkt mit dem Vorstand der TEAG ins Gespräch zu kommen,
- mit den TEN-Geschäftsführern sowie den für Sie zuständigen Energieexperten die anstehenden Herausforderungen, beispielsweise der kommunalen Wärmeplanung, zu besprechen,
- ihre Kolleginnen und Kollegen zum Erfahrungsaustausch zu treffen.

## Die wichtigsten Themen:

- Der Bericht des Vorstands zur aktuellen Lage der Unternehmensgruppe und den zentralen Vorhaben der TEAG-Unternehmen in der nächsten Zeit
- Informationen und Unterstützungsangebote der TEAG zur anstehenden kommunalen Wärmeplanung und zu Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit

- Die Leistungen der TEN im Netzgebiet und wie das die Standortqualität und Zukunftsfähigkeit der Kommunen stärkt

## TERMINE:

**Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17:00 Uhr,**

TEAG-Hauptverwaltung Erfurt, Schwerborner Straße 30

**Mittwoch, 6. November 2024, 17:00 Uhr,**

TEN, Bleicherode, Schillerstraße 1

**Mittwoch, 13. November 2024, 17:00 Uhr,**

TEAG, Jena, Rudolstädter Straße 41

**Mittwoch, 20. November 2024, 17:00 Uhr,** BTZ Rohr-Kloster

Alle Bürgermeister und Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaften erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung. Die alternative Teilnahme an einem der anderen Termine ist selbstverständlich nach Anmeldung möglich.



## Ihre Ansprechpartner

für Kommunen bei der TEAG Thüringer Energie AG

Bei allen Fragen können Sie sich auch an Yvonne Wittenberg und Lukas Sennhenn wenden. Sie vermitteln dann den Kontakt zu den jeweiligen Experten.

### Mittel-, Nord- und Westthüringen

Yvonne Wittenberg  
yvonne.wittenberg@teag.de  
Tel.: 0361 652-2349  
Fax: 0361 652-3473

### Ost- und Südthüringen

Lukas Sennhenn  
lukas.sennhenn@teag.de  
Tel.: 0361 652-3959  
Fax: 0361 652-3473